



SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

⇓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Bau- und Umweltausschuss	28.11.2011	
Verwaltungsausschuss	05.12.2011	

Betreff:

**Antrag des Heimatvereins auf Gewährung eines Zuschusses
Grundsatzbeschluss über die Gewährung eines Zuschusses**

Sachverhalt:

Um den Radtourismus im Samtgemeindegebiet zu fördern, aber auch den Einheimischen die vorhandenen Wander-/Radrouten attraktiver zu gestalten, haben sich Axel Heinze vom Heimatverein, Frauke Deppe als Museumsleiterin „Leben am Meer“, Michaela Holzner vom Kurverein Bengersiel, Adalbert Oldewurtel als Stadtmanager und Tanja Horst als Fachbereichsleiterin zusammengefunden und gemeinsam ein Konzept von 12 Wander-/Radrouten im Samtgemeindegebiet erarbeitet. Die Idee ist, das im Museum „Leben am Meer“ Gezeigte in der Natur vor Ort erlebbar zu machen in Form von insgesamt 12 Wander-/Radrouten zu bestimmten Themen-Schwerpunkten. Alle Routen haben die Peldemühle als Museumsstandort in Esens als Ausgangspunkt.

Der Heimatverein für Stadt und Amt Esens e.V. hat basierend auf diesem Konzept mit Schreiben vom 28.09.2011 bei der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Förderrichtlinie „Natur erleben und nachhaltige Entwicklung“ in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Kurverein Bengersiel für das Projekt „Naturerlebnis Harlingerland“ gestellt. Es wurden von den 12 Routen 4 beantragt.

Inhalt des Förderantrages ist die Planung und Ausstattung von 4 Wander- und Radrouten im Bereich der Stadt Esens und den Gemeinden Holtgast, Moorweg, Dunum und Stedesdorf.

Die beantragten 4 Wander-/Radrouten haben folgende Themen:

- Wallhecken auf der Geest (27 km mit 7 Info-Stationen),
- Meeresspiegelanstieg (25 km mit 10 Info-Stationen),
- Moor und Wald an der Küste (15 km mit 5 Info-Stationen),
- Pingo-Ruinen (17 km mit 6 Info-Stationen).

Beantragt wurden Gesamtkosten in Höhe von 65.000,00 €. Bei einem Förderhöchstsatz von 80 % bedeutet dieses 52.000,00 €. Die Gesamtkosten beinhalten Personalkosten für eine für das Projekt noch durch den Heimatverein einzustellende Vollzeitkraft für die Dauer von 12 Monaten, Kosten für Layout/Grafik, Produktionskosten von Informationspulten sowie deren Montage, Produktionskosten von Infobroschüren, Beschaffungs- und Ausstellungskosten für Objekte der Sinneswahrnehmung sowie der Erwerb von einem Rollfiets (Kombination aus Rollstuhl und Fahrrad).

Da der Heimatverein Eigenmittel in Höhe von verbleibenden 13.000,00 € für dieses Projekt nicht zur Verfügung stellen kann, ist er auf Bezuschussung Dritter angewiesen. Im Antrag ist die Stadt Esens mit einem Zuschuss von 2.000,00 € aufgeführt worden. Der Heimatverein bittet daher nachträglich die Stadt Esens um eine Bezuschussung der für die Stadt sinnvollen Maßnahme.

Beschlussvorschlag:

Dem Heimatverein für Stadt und Amt Esens e.V. wird bei einer Bewilligung ihres Antrages auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Förderrichtlinie „Natur erleben und nachhaltige Entwicklung“ vom 28.09.2011 ein Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € gewährt.

Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2012 bereit gestellt.

Esens, den 24.02.2012

(Horst, Tanja)

Abstimmungsergebnis:			
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
VA	Ja:	Nein:	Enth.:
Rat	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: